

Künstlerin zu Tränen gerührt

300 Gäste brachten Sabine Schäuble aus Hergiswil zum Weinen

CORNELIA NUSSBAUM

An ihrer Vernissage zur Ausstellung «Wechselspiel auf drei Ebenen» wurde die erfolgreiche Hergiswiler Künstlerin Sabine Schäuble überrascht: Rund 300 Gäste kamen vorbei und bereits fünf ihrer Bilder sind verkauft.

■ **Stansstad** – Wie Martha Schmed, Präsidentin der Stansstader Kulturkommission, erklärte, habe sie die Hergiswiler Künstlerin und ihre Objekte an einer Ausstellung in Zug kennen und schätzen gelernt. «Ich wussene, ihre Kunst will ich hier ausstellen.» Sabine Schäubles Kunst ist weckend, mit verschiedenen Farben, Formen, Materialien und Themen wird dem Betrachter nicht langweilig. Die Werke werden in der Sust in Stansstad nach Stil gruppiert präsentiert – auf drei Stockwerken. Analog dazu lautet der Titel «Wechselspiel auf drei Ebenen».

Die Bilder von Schäuble wirken immer positiv, keine Schatten sind darin zu finden. Vielleicht liegt das daran, dass die Künstlerin darin «meine alles umfassende Freude» sieht. Schön, denn sie sagt auch, dass sich in ihrer Kunst ihre Gefühle spiegeln. So muss Sabine Schäuble ein ausgeglichener Mensch sein, denn ihre Bilder leben von Harmonie – selbst wenn Nespresso-Kapseln darin verarbeitet wurden, sind die



Wie dieses Bild zeigt, arbeitet Sabine Schäuble gerne mit verschiedenen Materialien. So scheint es, als ob dieses Bild seine Leinwand verlassen möchte; die Landschaft, der Sand sind zum Anfassen real. FOTO: CORNELIA NUSSBAUM

Laudatio und Lebensschule

Martin Vogel war voller lobender Worte für die deutsche Künstlerin, die seit elf Jahren mit ihrer Familie in Hergiswil wohnt. «Sabine experimentiert mit Farben, Formen und mit verschie-

den Hinterhof, auf der Strasse, im Wald, in den Bergen oder bei Nespresso findet und die sie dann raffiniert kombiniert.» Deshalb müsse man viel Zeit einrechnen, wenn man sich mit ihr auf einen Spaziergang begeben, erzählte der kunstinteressierte Freund der Künst-

ten technischen Fundament, das sich Schäuble in durchschnittlich zwei Weiterbildungskursen pro Jahr aneignet. Sie malte sich schon einmal selbst einen Blumenstrauss, um der am kommenden Hochzeitstag programmierten Enttäuschung entgegenzuwirken. Ihr Gatte schnappte sich das Bild für sein Büro – so kam er zu Blumen, sie schien in dieser Geschichte leer auszugehen.

Im Detail versteckt

Ihre Werke seien stark im Ausdruck; ein sinnliches Erlebnis und voller Spannung, so Vogel. Diese erzeuge Sabine Schäuble durch den sensiblen Wechsel zwischen Farbharmonie, kräftigen Kontrasten sowie durch attraktive Flächeneinteilungen und Bildkompositionen. Die Künstlerin zwingt den Betrachter, genau hinzusehen, denn das Interessante versteckt sich bekanntlich im Detail, schwärmte der CEO der Kantonbank Schaffhausen. Der Wert ihrer Bilder habe sich teilweise bereits vervielfacht. Nach der liebevollen Laudatio und vor den vielen Gästen blieb der Künstlerin die Luft weg: «Es verschnürt mir die Kehle», brachte sie hervor, bevor die ersten Tränen der Freude kullerten. Rund 300 Gäste interessierten sich für Schäuble und ihre Kunst, Grund genug zur Freude. Und ein weiterer Grund kam hinzu: Fünf Bilder verkaufte die Künstlerin bereits am Samstagabend.

→ *LifeStyle: rechte Spalte*